

Übersicht über die für den CIVITAS-Award 2016 eingereichten Projekte

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
1.	Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Privatstiftung	Projekt Kerzenaltar und Gedenktafel für die Verstorbenen	<p>Bis ca. August 2016 gab es in der Stifts- und Pfarrkirche Herzogenburg keine Möglichkeit für Besucher oder Kirchgänger Kerzen anzuzünden. Das Projekt Kerzenaltar wurde aus finanziellen Gründen immer wieder verschoben. Erst durch die Zusage der Spende über EUR 3.200,-- konnte das Projekt realisiert werden. Die Kosten umfassen die Arbeiten für den Kerzenaltar und die Sterbebildtafel für die Verstorbenen des jeweiligen Jahres mit insgesamt EURO 5.200,-- sowie zusätzliche Arbeiten für Luftabsaugung und Glaswand. Der große Vorteil für die Pfarre besteht dahingehend, dass diese nunmehr über zusätzliche freie Einnahmen verfügt. Die Aufzeichnungen zeigen, dass bis dato die Einnahmen aus dem Bereich Opferkerzen bei mind. EUR 300,-- pro Woche liegen, Tendenz steigend. Die Pfarre rechnet mit zusätzlichen Netto-Einnahmen aus dem Opferkerzen von ca. EUR 10.000,-- p.a. Die Initiative kam von Herrn VDir. Walter Dörflinger (Mitarbeit im Pfarrkirchenrat), der die finanziellen Nöte der Pfarre kennt. Wie die bisherigen Erfahrungen zeigen, wird der Kerzenaltar von vielen Herzogenburginnen und Herzogenburgern, aber auch von Besuchern aus Nah und Fern, gerne angenommen. Dieses Projekt ist einmalig, die positiven Effekte sind jedoch langfristig. Insgesamt sind 4 Projektpartner beteiligt: örtlichen Mitbewerber (Voba und Raiffeisen – insges. EUR 700,--,</p>	<p>Fotos www.sparkasse.at/herzogenburg/Privatstiftung</p>

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Senioren aus dem örtl. Pflegeheim gaben eine Spende von EURO 2.000,-- und eine weitere Spende betrug EUR 200,--)</p> <p>Gesamtkosten: 9.800,--</p>	
2.	Sparkasse Amstetten Privatstiftung	OMA/OPA-Lernprojekt	<p>Lernhilfeprojekt für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und benachteiligte österreichische SchülerInnen in einer kontinuierlichen Eins-zu-Eins-Betreuung durch ehemalige Pädagogen/österreichische SeniorInnen aus der Region</p> <p>Die Projektdauer erstreckt sich über 4 Schuljahre (1. bis 4. Klasse der Neuen Mittelschule Amstetten, Pestalozzistraße).</p> <p>Die Privatstiftung unterstützt seit dem Schuljahr 2016/2017 das OAMA-OPA-Projekt der Neuen Mittelschule Amstetten finanziell. Derzeit betreuen in diesem Projekt 6 Damen und ein Herr (ehemalige Lehrerinnen und Lehrer) 10 bis 14 Schülerinnen und Schüler. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterstützen durch ihre Tätigkeit die schulische Unterrichtsarbeit des Lehrerteams. Diese engagierten SeniorInnen lernen in einer Eins-zu-Eins-Betreuung mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie mit benachteiligten österreichischen Kindern, die aufgrund ihrer teilweise besonderen Lebensumstände Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Sprache bzw. der schulischen Unterrichtsinhalte haben.</p>	Fotos

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Vertrauen wird aufgebaut und eine Beziehung entsteht, wodurch Bildung ermöglicht wird. Die SchülerInnen erhalten auch Unterstützung beim Erledigen der Hausübungen.</p> <p>Diesbezüglich bietet das Projekt den Kindern die Möglichkeit, ihre Deutsch- und sonstigen wichtigen Kenntnisse in einem außerschulischen Rahmen zu verbessern, ohne Druck einer schulischen Betreuung, gleichzeitig aber in enger Zusammenarbeit mit den LehrerInnen. Fehlende Ressourcen der Eltern (z.B. durch Traumatisierungen, Flüchtlinge, sozial benachteiligte Familien) tragen ebenfalls dazu bei, dass die Kinder Schwierigkeiten haben, mit dem Lerntempo in der Schule Schritt zu halten.</p> <p>Gerade jetzt – in Zeiten von Zuwanderungen und anerkannten Asylberechtigten – ist es enorm wichtig, dass vor allem Kinder und Jugendliche bestmöglich auf ein Leben in Österreich vorbereitet werden und dabei dringendst notwendige Unterstützung erhalten. Integration betrifft uns alle und überall und ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.</p> <p>Projektsumme gesamt für 4 Schuljahre: Euro 12.000,-- (Beträge werden in 8 Teilbeträgen (= Semester) ausbezahlt.</p>	
3.	Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich	Big Brothers Big Sisters Österreich – MentorInnen für Kinder und Jugendliche	„Big Brothers Big Sisters Österreich“ ist ein Kooperationsprojekt der österreichischen Sparkassen-Privatstiftungen und wird derzeit überwiegend von der ERSTE Stiftung und der	Fotos, Presseausendung, div. Presseartikel, Kurzinfo zu Kooperationspartnern

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Privatstiftung Sparkasse Niederösterreich unterstützt.</p> <p>Die Initiative/Anstoß kam von der ERSTE Stiftung bzw. dem Sparkassenverband (Dr. Wilhelm Kraetschmer), die MitarbeiterInnen der Sparkassenstiftungen bringen persönlichen Einsatz.</p> <p>Ziel dieses Jugendmentorin-Programmes ist die Förderung von jungen Menschen im Alter von 6-17 Jahren in herausfordernden Lebenssituationen durch ein individuelles 1:1 Mentoring-Programm.</p> <p>Dieses Projekt ist für andere Regionen übertragbar, weil das die gesamte Gesellschaft tangiert. Eine langfristige Kooperation ist beabsichtigt.</p> <p>Weitere Projektpartner sind ERSTE Stiftung, Berndorf Privatstiftung, Umdasch Foundation usw...</p> <p>Das Big Brothers Big Sisters-Mentoring setzt bei den individuellen Bedürfnissen junger Menschen an. Im 1:1-Mentoring werden persönliche Stärken gefördert und Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Gemeinsame Freizeit Gestaltung gehören dabei genauso zum Programm wie aktives Zuhören und Hilfestellung bei Lernschwierigkeiten.</p> <p>Die Grundidee ist einfach und effektiv: Es werden sorgsam ausgewählte ehrenamtliche MentorInnen vermittelt, die als freundschaftliche</p>	

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>WegbegleiterInnen ihre Zeit schenken. Während die Tandems eine 1:1-Beziehung aufbauen, werden sie von einem multiprofessionellem Team von ExpertInnen begleitet. Unabhängige und internationale Studien belegen nachweislich die hohe Wirksamkeit des Programms für die positive Entwicklung eines Kindes. Big Brothers Big Sisters bietet nicht nur Vorteile für Kinder und MentorInnen, sondern zeigt auch positive Effekte für die Gesellschaft und die Familien der Kinder und steht auch für mehr Bildungsgerechtigkeit, Chancengleichheit und den Austausch quer über Generationen und alle Lebensqualitäten und fördert somit auch die Integration in Österreich.</p> <p>Als „Start-Region“ im Zuge der österreichweiten Ausrollung setzt sich die PS Niederösterreich gemeinsam mit der ERSTE Stiftung und dem Team von Big Brothers Big Sisters Österreich in St. Pölten für Chancengleichheit und die persönliche Entwicklung von jungen Menschen ein – als Starthilfe für einen erfolgreichen Lebensweg.</p> <p>Big Brothers Big Sisters Österreich konnte sich in kürzester Zeit in St. Pölten etablieren. Das kostenlose Angebot für Familien im Einzugsgebiet der PS Niederösterreich wird laufend genutzt, was wiederum den hohen Bedarf in der Gesellschaft an diesem Angebot aufzeigt. Ganz im Sinne: „einfaches Konzept – hohe Wirksamkeit!“ Auch das mobile Büro im Sparkassenhaus ist „ausgelastet“ und finden in regelmäßigen</p>	

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Abständen Mentorengespräche, Eltern/Kind Interviews, usw. mit den Experten von Big Brothers Big Sisters statt.</p> <p>Die PS Niederösterreich hofft, dass diese positive Entwicklung auch weitere Sparkassenstiftungen motiviert am Projekt teilzunehmen.</p> <p>Projektsumme: Euro 21.000,-- (7 Tandems a Euro 3.000,--) + mobiles Büro im Sparkassenhaus.</p>	
4.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	„Leben lebenswerter machen“ / Teilnahme an den nationalen Winterspielen von Special Olympics	<p>Im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft mit der Tageswerkstätte Pöllau der Lebenshilfe Hartberg unterstützen wir 2016 zwei besondere Projekte.</p> <p>Die Zielgruppe/Begünstigte sind Jugendliche die nach Beendigung der Schulpflicht und Erwachsene mit Lernbeeinträchtigung bis hin zu intensiver geistiger und/oder mehrfacher Behinderung in der Tageswerkstätte Pöllau betreut werden.</p> <p>Die Lebenshilfe Hartberg hat sich bei den nationalen Winterspiele von Special Olympics Österreich in den Disziplinen Schneeschuhlauf (TWS Pöllau) und Stocksport (IZ Neudau) qualifiziert.</p> <p>Gemäß dem Leitbild der Lebenshilfe Steiermark bietet die Lebenshilfe Hartberg den DienstleistungsnutzerInnen neben dem Zugang zu den Lebensbereichen Arbeit und Beschäftigung auch Zugang zu den Bereichen Gesundheitsvorsorge, Kultur und Freizeit an. Die Dienstleistungen orientieren sich an der individuellen Lebensplanung der Menschen mit Behinderung, d.h.</p>	<p>Projektbeschreibung Lebenshilfe Hartberg, Berichterstattung in den Medien, handgeschriebener Brief von Sonja, div. Fotos</p>

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>an deren Wünschen und Bedürfnissen. Dabei wird versucht, die Balance von Einzel- und Gruppeninteressen herzustellen.</p> <p>Die Teilnahme an so einer Großveranstaltung ist für jeden einzelnen etwas ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis.</p> <p>Die PS Sparkasse Pöllau fungiert hier als verlässlicher, langjähriger Partner und wird auch in den nächsten Jahren die Partnerschaft mit der Tageswerkstätte Pöllau der Lebenshilfe Hartberg weiterführen.</p> <p>Projektsumme: 1.000,-- Euro</p>	
5.	Privatstiftung Sparkasse Pöllau	„Leben lebenswerter machen“ / Teilnahme an einem Kunstkurs im Rahmen der styrian summer art	<p>Im Rahmen einer langjährigen Partnerschaft mit der Tageswerkstätte Pöllau der Lebenshilfe Hartberg unterstützen wir 2016 zwei besondere Projekte.</p> <p>Die Zielgruppe/Begünstigte sind Jugendliche die nach Beendigung der Schulpflicht und Erwachsene mit Lernbeeinträchtigung bis hin zu intensiver geistiger und/oder mehrfacher Behinderung in der Tageswerkstätte Pöllau betreut werden.</p> <p>Eine „Vorbereitete Umgebung“ – sowohl im Atelierbereich als auch im Bewegungs-/Ausdrucksraum – und unsere langjährige pädagogische und fachliche Kompetenz erlauben es, den TeilnehmerInnen neue Möglichkeiten im Bereich des künstlerischen Ausdrucks und der</p>	<p>Projektbeschreibung Lebenshilfe Hartberg, Berichterstattung in den Medien, handgeschriebener Brief von Sonja, div. Fotos</p>

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Körperwahrnehmung zu erarbeiten. Der Schwerpunkt des Workshops liegt neben dem Künstlerischen und Kreativen in der Stärkung der Persönlichkeit der TeilnehmerInnen und in der Begegnung mit sich selbst und den Mitmenschen.</p> <p>Kunst schaffen hat viele Aspekte und bietet Raum für die Arbeit am Selbstwert, fördert die Selbständigkeit und unterstützt die Selbst- und Fremdwahrnehmung. Kunst ist eine Möglichkeit sich mitzuteilen.</p> <p>Die Unterstützungsprojekte entstammen einer freundschaftlich gewachsenen Zusammenarbeit und einem regelmäßigen Austausch. Die künstlerischen Werke werden in den Räumlichkeiten der Sparkasse für die Öffentlichkeit ausgestellt. Mitarbeiter der Sparkasse organisieren z.B. die Vernissage aus dem Kunstkurs.</p> <p>Projektsumme: 1.000,-- Euro</p>	
6.	Privatstiftung Sparkasse Frankenmarkt	Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt	<p>Mit einer Spende von 5.000,-- Euro unterstützt die Privatstiftung Sparkasse Frankenmarkt bereits zum vierten Mal die Arbeit des Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt. Bisher wurden an den Sozialfonds insgesamt 20.000,-- Euro ausbezahlt. Im Sozialfonds arbeiten 14 Damen unentgeltlich um sich für Menschen, die unschuldig in Not geraten sind, einzusetzen. Aus diesem Grund wurde der Secondhandshop „Kauf & Hilf“ in Frankenmarkt eröffnet. Jeden Freitagnachmittag werden im Shop schöne Damen-, Herren- und</p>	keine

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			Kindermoden sowie Geschirr, Bücher und mehr verkauft.	
7.	Sparkasse Scheibbs Privatstiftung	Musikschulprojekt „Bläserklasse“ der 4. Volksschule	<p>Im Herbst 2016 Gründung einer Bläserklasse der 4.Volksschule der Johann-Heinrich-Schmelzer-Musikschule in Scheibbs. 17 Kinder lernen ein Blasinstrument.</p> <p>Dieses Projekt wird ausschließlich von der Privatstiftung unterstützt und ist für eine längere Laufzeit angelegt.</p> <p>Projektsumme: 14.730,-- Euro</p>	keine
8.	Privatstiftung Sparkasse Krems	Schikurs für Kinder mit körperlicher Einschränkung	<p>Ein „normaler“ Schulschikurs für Kinder ist in zahlreichen Schulen fest in den Jahresaktivitäten verankert. Die anfallenden Kosten werden üblicherweise von den Eltern getragen. Für Kinder mit körperlichen Einschränkungen ist dies leider nicht so einfach. Da Familien mit Kindern, die körperliche Einschränkungen haben, bereits im täglichen Leben hohe Kostenfaktoren stemmen müssen, stellt ein Schikurs für solche Kinder eine enorme zusätzliche finanzielle Belastung dar. Ebenso ist es eine organisatorische Herausforderung, da ein erhöhter Betreuungsaufwand für die Kinder notwendig ist.</p> <p>Der Verein „Chancengleich“ hat im Jahr 2015 erstmals einen Schikurs für Kinder mit körperlichen Einschränkungen angeboten. Ein Teil der Kosten wurde durch private Spendengelder finanziert. Dennoch blieb für die betroffenen Eltern ein hoher</p>	Factsheet zur besseren Projektdarstellung inkl. Fotomaterial

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Eigenkostenanteil übrig.</p> <p>Diesem Anliegen hat sich die Privatstiftung Sparkasse Krems angenommen und mit ihrer finanziellen Unterstützung einerseits die Kosten für die betroffenen Familien erheblich gesenkt und andererseits das Projekt <u>auch für die nächsten Jahre gesichert</u>.</p> <p>Die MitarbeiterInnen der Kremser Bank und Sparkassen AG tragen den Stiftungsgedanken nach außen und gleichzeitig auch das gemeinschaftliche Projekt mit dem Verein „Chancengleich“. Das Ziel dahinter: Awareness rund um das Thema zu schaffen. Durch den Kommunikationskanal der Privatstiftung und der Kremser Bank will man die Öffentlichkeit auf die Problemstellung sensibilisieren und das Projekt weiter vorantreiben. Im Vordergrund stehen die Bemühungen des Vereins „Chancengleich“ noch mehr in den Fokus zu rücken und einen eventuellen zusätzlichen Motor von Seiten der Bevölkerung schaffen. Ziel: Stützung der Vereinsidee und Gewinnung neuer Vereinsmitglieder.</p> <p>Projektsumme: 7.500,-- Euro</p>	
9	Sparkasse Imst Privatstiftung	Förderpreis 2016 für gemeinnützige Initiativen im Tiroler Oberland	Erstmals in der Geschichte hat die Sparkasse Imst 2016 einen Förderpreis für gemeinnützige Initiativen im Tiroler Oberland ins Leben gerufen und vergeben. Dabei wurden Vereine, Organisationen und Institutionen in den Bezirken	Presseausendungen, Einreichformular, PR-Artikel

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>Imst und Landeck eingeladen, sich mit einem gemeinwohlorientierten Projekt für den Förderpreis, welcher mit insgesamt 40.000,-- Euro dotiert wurde, zu bewerben. Es wurden im September 2016 aus 34 eingelangten Ansuchen fünf Preisträger durch den Regionalförderbeirat der Sparkasse Imst Privatstiftung ermittelt und mit dem Förderpreis ausgezeichnet. Insgesamt wurden 27.500,-- Euro an die Preisträger ausgeschüttet. Details zu den fünf prämierten Initiativen können den Presseinformationen anbei entnommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal Projekt: Tagesbetreuung für Senioren (EUR 7.500,--) • Gemeinnütziger Verein Ökozentrum Projekt: Themenweg Gurgltal (EUR 5.000,--) • Verein Pitztaler Erlebnismarkt Wenns Projekt: Pitztaler Erlebnismarkt Wenns (EUR 5.000,--) • BHAK/BHAS Imst Projekt Peer Teaching (EUR 5.000,--) • BHAK/BHAS Imst Projekt: #Regional#einkaufen#prägt – e´gscheit (EUR 5.000,--) <p>Die Initiative des Förderpreises an sich stammt aus der Sparkassenstiftung.</p> <p>Die eingereichten Projekte sind einmalig in der Region, wie der Förderpreis an sich und werden zum Teil auch von anderen Projektpartnern</p>	

	Stiftung	Projekt	Kurzbeschreibung	Zusätzliche Materialien für die Jurysitzung
			<p>unterstützt.</p> <p>Alle Projekte sowie der Förderpreis an sich sind auf längere Laufzeit und somit nachhaltig ausgerichtet. Der Förderpreis wurde auch für 2017 wieder ausgerufen und bereits im September 2016 ausgeschrieben (www.sparkasse.at/imst/sparkasse_lmst_privatstiftung)</p>	
10	Privatstiftung Kärntner Sparkasse	Bilingualer Unterricht an der NMS St. Stefan Christine Lavant	<p>An der NMS St. Stefan wird in einzelnen Pflichtgegenständen, wie z.B. Bewegung und Sport, Biologie oder Geografie bilingualer Unterricht angeboten. Zusammen mit dem Spracheninstitut „Sprich dich frei“ werden jeweils zwei Unterrichtseinheiten pro Woche zweisprachig „deutsch/englisch“ unterrichtet. Am Unterricht nimmt neben dem Klassenlehrer auch ein Native Speaker vom Spracheninstitut teil. Diese Unterrichtsform gibt es seit dem Schuljahr 2016/2017 und soll aufbauend und integrativ bis zur 4. Schulstufe angeboten werden.</p> <p>Die Privatstiftung der Kärntner Sparkasse übernimmt die jährlichen Kosten für den Native Speaker. Eine längere Laufzeit – voraussichtlich 4 Jahre – ist geplant.</p> <p>Projektsumme: 7.300,- Euro</p>	keine